

**Sitzungsvorlage** Stadtrat nicht öffentlich

**am** 25.03.2015

**Vorlagen-Nr.:** 1/003/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Thomas Staufinger

**Betreff:** Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerantrages gem. Art. 18b GO - vertreten durch Frau S. Klenk, Herrn W. Graser und Herrn H. Beuthner und eingereicht am 17.03.2015

**Sachverhaltsdarstellung:**

Am 17.03.2015 wurde bei der Stadt Dinkelsbühl ein Bürgerantrag gem. Art. 18b der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) eingereicht. Der Antrag lautet wie folgt:

*Gemäß Art. 18b (Bürgerantrag) der Bayerischen Gemeindeordnung stellen die nachfolgend aufgeführten Bürger folgenden Antrag:*

***Die Änderung des Flächennutzungsplans soll hinsichtlich einer möglichen Ortsumgehungsstraße erst nach Behandlung und Einarbeitung der Einwendungen erfolgen.***

Der Antrag wurde von der Verwaltung geprüft und ist zulässig. Er wurde bei der Stadt Dinkelsbühl eingereicht, enthält eine Begründung und es sind drei Personen benannt, die berechtigt sind, die Unterzeichnenden zu vertreten. Er wurde auch von mindestens 1% der Gemeindeeinwohner („unterschriftsberechtigte Gemeindebürger“) unterschrieben. Art 18 b Abs. 2 und 3 GO sind somit erfüllt.

Der Stadtrat hat gem. Art. 18b Abs. 4 GO innerhalb eines Monats seit der Einreichung des Bürgerantrages über die Zulässigkeit zu entscheiden.

**Anlage:**

Bürgerantrag (eingereicht am 17.03.2015) – Antrag und Begründung

**Vorschlag zum Beschluss:**

Die Zulässigkeit des am 17.03.2015 bei der Stadt Dinkelsbühl eingereichten Bürgerantrages gem. Art. 18b GO – vertreten durch Frau S. Klenk, Herrn W. Graser und Herrn H. Beuthner - ist gegeben.

---